

Der Gemeindebrief

Ev. Kirchengemeinden Kalkar und Neulouisendorf

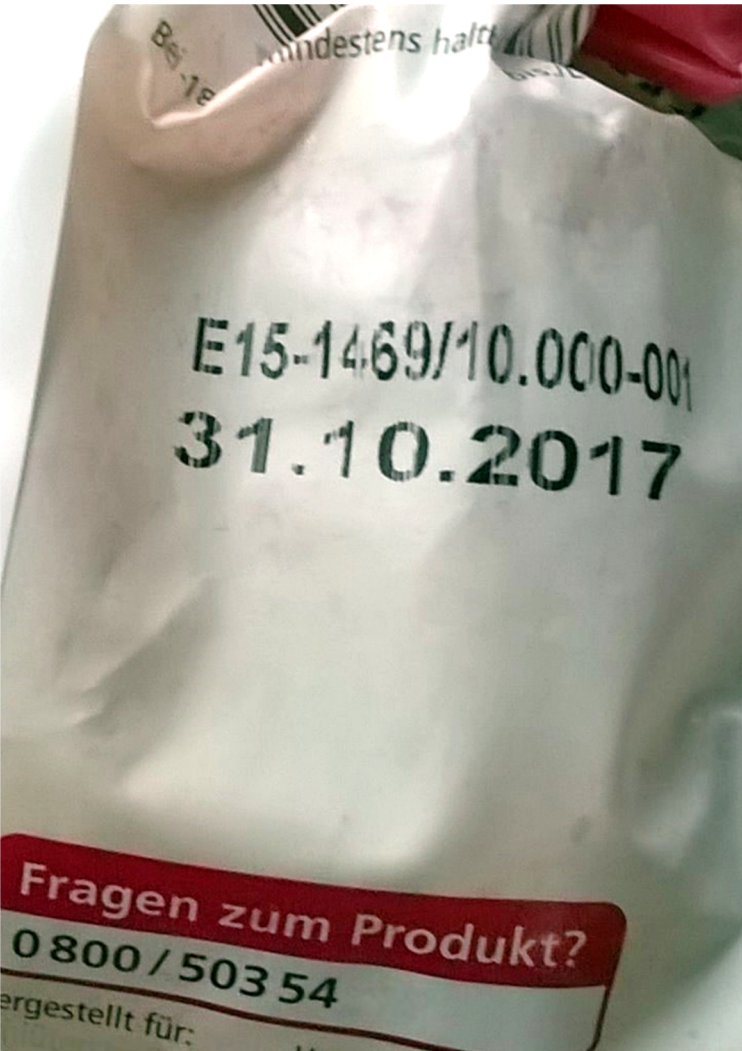
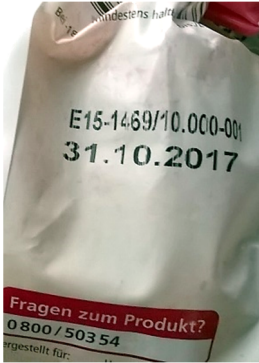


Foto: T. Hagen

Abgelaufen?

**Nov.
und
Dez.
2017**

Abgelaufen?



Haltbarkeitsdatum abgelaufen! Schade eigentlich. Dabei hatte ich damals so eine Lust drauf. Hatte es für demnächst

ins Gefrierfach gepackt - das ist jetzt Monate her...

Kennen Sie sowas?

Eigentlich kein Anlass, hier darüber nachzudenken - wäre da nicht dieses Datum. Weil es damit vielen Zeitgenossen geht wie mir mit dem Beutel Kirschen.

31. Oktober 2017 - da war doch was?!

Unser wunderbares ökumenisches Gemeindefest, Vorträge, Kinder-BibelTage, Ausstellung im Museum, Kirchentag, Weltausstellung in Wittenberg, ökumenisches Reformationsfest in unserer Kirche und im Gemeindehaus - nichts davon miterlebt, das meiste verpasst.

Und jetzt?

Also: ich werde die Kirschen trotzdem essen. Sie schmecken bestimmt. Mindest-Haltbarkeit heißt nicht Verfall.

Und das mit der Reformation? Da gibt es auch nach dem 500. Jubiläumstag noch vieles zu genießen. Das ist längst nicht abgelaufen und schmeckt fantastisch.

Zum Beispiel die Erkenntnis, einfach so da sein zu dürfen. Weil Gott einen liebt. Selbst wenn man vergesslich ist.

Oder die Erkenntnis, dass keine Kirche nötig ist, um vor Gott gut dazustehen. Und doch eine gute Einrichtung. Weil hier Menschen zusammenkommen, die sich das mit Gottes Liebe sagen lassen und dann Wege suchen und finden, sie in die Tat umzusetzen.

Oder...

Fragen zum Produkt?
Können wir gerne auch nach dem 31.10.2017 klären. Versprochen!

Angedacht.....	2
Neulouisendorf: Kinder bauen eigene Stadt.....	4
Konfiteamer machen sich schlau.....	6
Unsere neuen Konfis.....	8
Kreiskirchentag in Xanten.....	9
Musikalischer Gottesdienst am 3. Advent.....	12
Einladung zum Seniorenadvent am 2. Dezember.....	13
Besuchsdienst.....	14
Adressen und Telefonnummern in der Gemeinde.....	15
Gottesdienstplan.....	16
Beratung und Hilfe.....	18
Presbyterien.....	19
Gruppen und Kreise - Kalkar.....	20
Gruppen und Kreise - Neulouisendorf.....	22
Freud und Leid – Kalkar, Neulouisendorf.....	23
Geburtstage und Trauungen.....	24
Diakoniesammlung.....	26
Aus dem Jugendhaus.....	27
Kinderseite.....	31
Anzeige: Bibeltagebuch.....	32

Impressum

Leserbriefe und Beiträge - bitte möglichst mit Bildern! - sind herzlich willkommen. Das Recht redaktioneller Überarbeitung behalten wir uns vor. Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

Soweit nicht anders gekennzeichnet, stammen die Bilder und Grafiken aus „Gemeindebrief, Magazin für die Öffentlichkeitsarbeit“ (GM).

Mit GM gekennzeichnete Texte u. Fotos aus: „Gemeindebrief-Magazin für Öffentlichkeitsarbeit“.

Informationen und Mitteilungen aus den Gemeindegruppen und -kreisen bitte

bis spätestens zum 8. November 2017 einreichen.

Herausgeber: Presbyterien der Ev. Kirchengemeinden Kalkar und Neulouisendorf.

Redaktion: S. Eberhard, K. Eberhard (Bearbeitung Internet),

C. Hagen, T. Hagen, B. Weber.

Druckerei:



Gemeindebriefdruckerei, Gr. Oesingen.

Dieses Produkt **Bär** ist mit dem **Blauen Engel** ausgezeichnet.

www.GemeindebriefDruckerei.de

Einen Auszug dieses Gemeindebriefs finden Sie im Netz auf unserer Homepage www.ev-kirche-kalkar.de

Die Ausgabe Januar – März 2018 erscheint am 13. Dezember 2017

Neulouisendorf: Kinder bauen eigene Stadt

Über 160 Kinder nahmen dieses Jahr am Ferienspaß in Neulouisendorf teil, von denen knapp unter 100 Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren an den einzelnen Tagen kamen, um wieder jede Menge Spaß rund um die Kirche und dem Gemeindehaus zu haben.

Dabei gab es wieder einiges zu erleben. Los ging es in der ersten Woche mit dem Kennenlern-Tag rund um die Kirche und das Gemeindehaus. Dabei



Großbaustelle vor der Kirche

durfte so viel getobt und gebastelt werden, wie jeder wollte. Am nächsten Tag ging es wie immer zum Irrland nach Twisteden. Vor allem die riesigen Rutschen haben es den Kindern angetan. Ein Bad im Maisbad durfte dabei natürlich auch nicht fehlen bevor es am nächsten

Tag ins richtige Bad ging. In den Becken von GochNess durften die Kinder wieder abtauchen. Wieder gut getrocknet, ging es am nächsten Tag bei der Dorfrally darum, das Dorf unsicher zu machen. Dabei wurde fleißig getauscht, was das Zeug hielt. Schon erstaunlich, was man alles ertauschen kann, wenn man mit einer Büroklammer anfängt. So kamen einige Spiele und das eine oder andere Süße dabei rum. Zur Belohnung nach dem anstrengenden Lauf servierte

Bürgermeisterin Frau Dr. Britta Schulz eine Runde Eis.

Zum Abschluss der ersten Woche ging es auf zum großen Tagesausflug, dieses Jahr zum Movie Park Germany, wo uns die ein oder andere Achterbahn und weitere Attraktionen

ordentlich durchgeschüttelt haben. Natürlich durfte ein Besuch in der Stunt-Show nicht fehlen.

Die zweite Woche begann mit den Gruppenspielen im Dorf. Worauf es am Dienstag wieder

Neulouisendorf: Kinder bauen eigene Stadt

zur Abkühlung ins kühle Nass nach GochNess ging. Am Mittwoch haben die Kinder dann ihre eigene Stadt bei bestem Wetter unter dem Motto „Piratenburg“ aus Kartons errichtet. Dabei fehlte es an

nichts. Neben dem Prinzessinnen-Schloss gab es zum Schutz die Polizeistation mit eigenem Gefängnis. Die „Pefferkörner-Burg“ wurde errichtet und ein Schiff erbaut. Sogar ein Panzer beschützte die neue Stadt, die leider schon nach einem Tag so schnell, wie sie entstanden war, auch wieder verschwunden ist. Doch zur Freude der Kinder ging es am nächsten Tag noch einmal weiter zum letzten Ausflug. Diesmal in die Anholter Schweiz, um zahlreiche Tiere zu entdecken. Die Bären durften dabei natürlich nicht fehlen. Am Freitag hieß es dann leider schon wieder Abschied nehmen. Doch bevor die Eltern zum großen Familienfest kamen, gab



Und das ohne Gefahrenzulage...

es noch einmal eine Runde Eis von Bofrost spendiert.

Ein besonderer Dank geht an alle, die uns unterstützt haben, vor allem an den Kreis Kleve, der den größten finanziellen Anteil am Ferienspaß Neulouisendorf trägt. Ohne diese Unterstützung wäre ein solches Programm nicht möglich.

Nächstes Jahr geht es natürlich wieder weiter, dann heißt es vom 13. bis zum 24. August wieder „Hallo, Hallo...Hier“ in Neulouisendorf.

Euer Betreuerteam freut sich jetzt schon auf euch!

Text und Fotos: Thomas Becker

Konfiteamer machen sich schlau

Manche Jugendliche haben nach ihrer Konfirmation noch lange nicht die Nase voll vom Konfi-Unterricht und wollen weiter machen. Und so steigen bei uns seit Jahren junge Konfirmierte als Unterrichtslehrende in die Konfiarbeit ein. Natürlich müssen sie dafür geschult werden. Deshalb waren wir vom 8. - 10. September mit unseren Konfiteams in Bad Godesberg. Dort haben die Jugendlichen viel gelernt: Wie man Unterricht interessant macht und strukturiert, wie man Arbeitsanweisungen verständlich überbringt, wie und wann man sinnvolle Spiele im Unterricht einsetzt und vieles mehr. Dazu schreibt Jara Bergmann:

„PTI“ bedeutet: Pädagogisch-Theologisches Institut. An diesem Wochenende ging es hauptsächlich um das Thema „Jesus - was er gesagt, getan und woran er geglaubt hat“.

Alles startete am Freitag am Reeser Bahnhof. Schon dort merkte man, wie lustig und schön die Stimmung war. Wir waren mit Christel und Thomas Hagen insgesamt 14 Leute. Mit Zug und Bus waren wir nach ungefähr 3 Stunden im Institut. Dort wurden

wir erstmal auf die Zimmer verteilt und haben die Schlüssel bekommen. Wir konnten das Haus erkunden und was es so in der Nähe gab.

Nach einer Stunde ging das Kennenlernetreffen los. Wir lernten Dietmar und Tina kennen, die mit uns das ganze Wochenende verbracht und das Programm geleitet haben. Wir verstanden uns von Anfang an sehr gut und hatten sehr viel Spaß zusammen.

Am Freitag ging es hauptsächlich um das Kennenlernen, den Einstieg ins Thema und was am Wochenende ansteht. Am Abend saßen wir noch gemütlich zusammen und sind schließlich eingeschlafen.

Der Samstag war ein sehr informativer und lehrreicher Tag. Uns wurde gezeigt, wie man in kleinen Gruppen vieles schaffen kann. Wir lernten neue Methoden kennen, die wir demnächst in unserem Konfi-Unterricht bei Christel und Thomas Hagen anwenden können. Wir spielten sehr viele Spiele, wo es um Vertrauen, Teamfähigkeit und vieles mehr ging.

Konfiteamer machen sich schlau

Wir hatten zwischendurch immer mal Pausen, um entweder über die Sachen nachzudenken, die wir gemacht haben, oder um uns auf den Unterricht vorzubereiten.

Nachdem die meisten Gruppen ihre Aufgabe vorgestellt hatten, ging auch schon der Spieleabend los. Wir haben in 2er Gruppen verschiedene Spiele bekommen die wir vor der Gruppe erklären und schließlich zusammen ausführen sollten. Dabei haben wir sehr viel gelacht und es hat einfach riesen Spaß gemacht, da wir uns alle untereinander verstanden haben. Um ca. halb 10 haben wir zusammen ein Lied gehört und Tina hat uns etwas vorgelesen zum Thema Jesus. Danach waren wir alle sehr müde. Jedoch saßen wir Teamer noch lange zusammen und genossen das Wochenende.

Am Sonntag ging es dann nach dem Frühstück mit einem selbstgestalteten Gottesdienst los, den Rike, Lea und Victoria, vorbereitet haben.



Sechs von Vierzehn...

Foto: T. Hagen

Nach einer Feedback-Runde ging es ein letztes Mal zum Mittagessen.

Wir verabschiedeten uns. Das schöne Fortbildungswochenende war somit vorbei. Für uns ging es also wieder erst mit dem Bus zum Bahnhof und danach wieder mit dem Zug nach Hause. Durch Fahrgemeinschaften fand schließlich jeder seinen Weg. Wir waren alle sehr traurig, gehen zu müssen, da wir dieses Wochenende ein gutes Team waren und dabei viel gelernt haben.

Die Teamerinnen und Teamer, die dabei waren:
Lea, Rike, Lisa, Paul, Valeria, Julia, Victoria, Egor, Nico, Emily, Marvin und Jara.

Unsere neuen Konfis



Herzlich Willkommen,
Mädchen und Jungs des neuen
Konfi-Jahrgangs 2017-2019!

Die ersten Unterrichtsstunden
liegen hinter uns - mein Konfi-
Team und ich freuen uns auf die
vielen noch folgenden. Das wird
bestimmt super!

Euer Thomas Hagen

Hier die Namen (vlnr.):

Till Giebels, Kevin Kurtenbach,
Michelle Peters, Lara Spielmann,
Michel König, Tobias Martens,
Jonas Fleuth, Lea Lieven,
Lennard Klingbeil, Moritz
Scholten, Pascal Groß,
Jana Adolf, Samantha Schönen,
Lina Barth, Benjamin Mühlenhoff,
Maya van Eyckels,
Larissa Warnecke, Fida Wichern,
Fiona Franz.

Nicht auf dem Foto: Christopher
Bültjes.

Der Kreiskirchentag am 25. Juni 2017 ließ viele Menschen in den LVR-Archäologischen Park nach Xanten strömen. Gemeinden, Kirchenkreis, Diakonie sowie überregionale Dienste und Einrichtungen hatten auf den Wiesen rund um das Amphitheater Stände aufgebaut. Zuvor sorgte der Gottesdienst im Amphitheater für einen feucht-fröhlichen Beginn des Tages. Kleine Schauer ließen Akteure und Besucher jedoch nicht aus dem Konzept bringen. So kamen die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher in den Genuss eines gerappten Psalm 36. Pfarrerin Christel Hagen hatte ihn mit ihrer Konfirmandengruppe aus Kalkar vorbereitet.

In ihrer Dialogpredigt setzten sich Superintendent und Ortpfarrer Hans-Joachim Wefers sowie Pfarrerin Irene Gierke mit dem Gleichnis der Einladung zum großen Abendmahl auseinander. Jugendliche hatten das Gleichnis, szenisch dargestellt. Den musikalischen Teil im Gottesdienst begleiteten und Sängerinnen und Sänger aus Geldern und Kerken sowie Bläserinnen und Bläser des Bezirks Unterer Niederrhein. Zusammen stimmten sie fröhliche Lieder an: „Eingeladen zum Fest des Glaubens“ und auch das Mottolied des Reformationjubiläums erklang: „Ich bin vergnügt, erlöst, befreit“.



Kalkarer Konfis vor großem Publikum

Fotos Stefan Schmelting

Kreiskirchentag Xanten

Im Anschluss an den Gottesdienst ging es auf der Wiese weiter: Auf der Smoothie-Fiets des „Brot für die Welt“-Standes ließ sich ein Obst-Getränk „erradeln“.

Von den Kalkarer Jugendleiterinnen angeleitet, rollten Kinder in „Bubble Balls“ über die Wiese. Andere malten viele Quadratologos, die ein Bild ergaben. „Die Lutherrose soll es insgesamt werden“ sagte Künstler Manuel Franke. Krach und Beifall war bei der Diakonie im Kirchenkreis Kleve zu hören. Viele Kisten stapelten die am Kranseil gesicherten Kinder unter sich auf, bis der Turm zusammen

brach. Henna-Tattoos verzierten viele Arme nach dem Besuch der Diakonie-Flüchtlingsberatung. Eine Knast-Vorstellung bekamen Interessierte in einer Holzhütte. „Dieser Raum ist genauso groß wie eine Zelle, in der Menschen eingesperrt sind“, erklärte einer der beiden ev. Gefängnisseelsorger im Kirchenkreis, Pfarrer Hartmut Pleines. Dass auch Frauen die Reformation vorangetrieben und damals wie heute wertvolle Beiträge für und in der Kirche geleistet haben, sahen Besucherinnen und Besucher am Stand des Fachausschusses Frauenfragen.



Ganz schön anstrengend für so „bisschen“ Strom

Lebensgroße Figuren unter anderen der Katharina Luther, Dorothee Sölle oder der in Goch-Asperden geborenen Pfarrerin Ilse Härter luden zur Beschäftigung und zum Foto ein. In tollen historischen Gewändern präsentierten sich Frauen und Männer der „Fachgruppe Älterwerden“ und des Fachausschusses Erwachsenenbildung. Sie boten Information und Aktion rund um das Reformationsthema. Auf einer Plane hatten sie Stationen im Leben des Martin Luthers abgebildet. Sich kleiden wie Menschen in Indonesien, das konnten Besucherinnen und Besucher am Stand des „Gemeindedienstes Mission und Ökumene“. Wertvolle Informationen zu Unterrichtsmaterialien rund um die Reformationen sowie ein kleiner „Rucksack-Segen“ waren am Stand des Schulreferats Duisburg/Niederrhein erhältlich. Ihre Forderungen in Form von Thesen an einer Tür brachten die Kindertagesstätten zum Ausdruck. Ihr Ziel ist eine auskömmlichere Finanzierung der Arbeit. Ebenso hatten sich Kirchengemeinden viele Gedanken für die Gestaltung ihrer Stände gemacht. Die Gocher bedruckten Beutel mit dem Posaunenengel, ein Falt-Bibelkunstwerk gab es bei den Sonsbeckern, wie sich Kirche anfühlt, ertasteten die Besucher am Stand Xanten-Mörmter, im

Schönschreiben versuchten sich Menschen im Zelt der Kirchengemeinde Uedem.

An Tischen und Bänken bot sich Menschen Gelegenheit zum Picknick. Wer sich selbst nichts mitgebracht hatte, konnte sich ein vegetarisches Linsengericht schmecken lassen oder am Stand der Kirchenkreis-Verwaltung einen Apfel samt Bäumchen mitnehmen.

Während der Aktivitäten auf dem Wiesengelände bauten in der Arena die Akteure des N.N. Theaters aus Köln auf. Ihr eigens für das Reformationsjubiläum geschriebene Stück: „Ich fürchte nichts“ kam gut an. Über viele Szenen lachte das Publikum, wie etwa den schüchternen Martin Luther. Das Stück ließ jedoch auch die heute kritisch gesehenen Ansichten Luthers und den damaligen derben Sprachgebrauch nicht außer Acht. Ebenfalls Teil der Theater-Inszenierung waren in Kutten gekleidete Sängerinnen und Sänger des Gospelchors aus Goch und der Gruppe „aCHORd“ aus Xanten. Sie hatten mit Kreiskantorin Susanne Paulsen einige Stücke vorbereitet. So endete ein lange vorbereiteter Tag vergnügt, erlöst und befreit.

Musikalischer Gottesdienst



Unsere generalüberholte Orgel aus dem Jahr 1781
(Foto: T. Hagen)

Wie in den vergangenen Jahren wird es auch in diesem Jahr am dritten Advent (17. Dezember) einen musikalischen Gottesdienst geben. Unser Organist Robert Bosch hat sich dazu bereits viele Gedanken gemacht.

Derr Gottesdienst wird ganz im Zeichen Martin Luthers stehen und somit das Reformationsjubiläum in unserer Gemeinde beschließen.

„Vater unser im Himmelreich“ – so heißt eines der Lieder in unserem Gesangbuch, das Martin Luther geschrieben hat (eg 344). Die von Herrn Bosch ausgesuchten Orgelstücke tragen mit einer Ausnahme alle genau diesen Titel. Es werden Stücke von Johann Sebastian Bach sowie von Dietrich Buxtehude und Friedrich Wilhelm Zachow zu hören sein. Ebenso eine Sonate von Felix Mendelsohn-Bartholdy, deren musikalisches Thema der Lutherchoral ist.

Wir freuen uns auf einen Gottesdienst, in dem hauptsächlich unsere schöne Orgel spricht. Gottes Wort ist musikalisch.



Einladung zum Seniorenadvent in Kalkar

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren,

wenn Sie 70 Jahre oder älter sind, möchten wir Sie auch in diesem Jahr zu einer gemeinsamen Adventsfeier in Kalkar einladen.

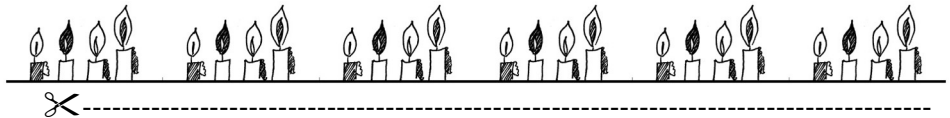
Die Feier beginnt am **Samstag, den 2. Dezember 2017 um 15.00 Uhr** mit einem Abendmahls-Gottesdienst in der Evangelischen Kirche.

Anschließend gibt es ein gemütliches Beisammensein mit adventlichem Programm bei Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus.

Die Veranstaltung dauert bis etwa 17.00 Uhr.

Bitte melden Sie sich mit dem unten stehenden Abschnitt oder telefonisch (Tel. 2376) bis spätestens zum 29. November 2017 im Gemeindebüro (Kesselstraße 3) an.

Wir freuen uns auf Sie!



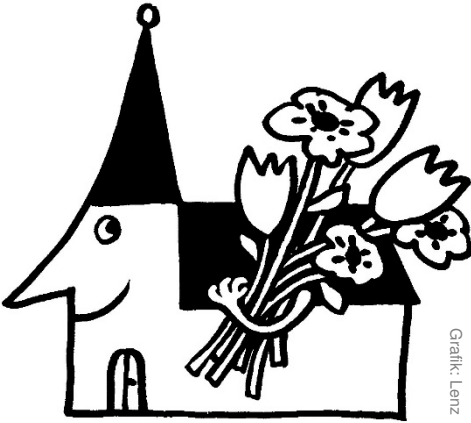
Zutreffendes bitte ankreuzen!

- Ja, ich komme am 2. Dezember 2017 zum Seniorenadvent.
- Ich bringe meine Partnerin / meinen Partner mit.
- Ich möchte abgeholt werden (zwischen 14.00 Uhr und 14.45 Uhr)
Telefon für Rückfragen:
- Ich möchte zurückgebracht werden.

Mein Name/ unsere Namen:

Meine / unsere Adresse:

Wie schön - kommen Sie rein!



„Wie schön - kommen Sie rein!“ Diesen Satz hören wir oft, wenn wir ältere Menschen zum Geburtstag besuchen. Was wir mitbringen, ist ein kleines Präsent, eine dreiviertel Stunde Zeit und ein offenes Ohr.

Menschen freuen sich über den Kontakt mit unserer Kirchengemeinde. Denn die wird von der Besucherin oder dem Besucher repräsentiert - allen ist längst klar, dass das nicht nur der Pfarrer kann.

Allerdings dürfte unser Team gern etwas größer sein.

Deshalb unsere Einladung: denken Sie mal drüber nach, ob sie nicht mitmachen möchten. Die Voraussetzungen sind recht einfach: wenig Berührungssängste mit Menschen, zuhören können, vertrauenswürdig und diskret sein, unsere Kirchengemeinde mögen.

Dabei sind Sie nicht auf sich allein gestellt. Wir treffen uns viermal jährlich als Team, verteilen die Besuchsadressen und sprechen über Themen, die für unseren Dienst wichtig sind. Pfarrerin und Pfarrer Hagen sind selbstverständlich immer für uns da.

Also: sprechen Sie uns an, kommen Sie dazu, gerne auch zum unverbindlichen „Reinschnuppern“.

Ihr Besuchsdienstteam

Adressen und Telefonnummern in der Gemeinde

Pfr'in u. Pfr.	Christel und Thomas Hagen Kesselstraße 3 priv.: E-Mail: christel.hagen@ekir.de / thomas.hagen@ekir.de am besten zu erreichen: Mo., Mi., Do. 10.00 bis 11.00 Uhr	02824 2376 02824 1334565
Gemeindebüro Kalkar	Kesselstr. 3 E-Mail: kalkar@ekir.de Öffnungszeiten: Mittwoch 9.00–12.00 u. 14.00-16.00 Uhr Donnerstag 8.00–13.00 Uhr	02824 2376 , FAX: 80113
Bankverbindung	Volksbank Kleverland, IBAN DE63 3246 0422 0314 2220 16	
Homepage	www.ev-kirche-kalkar.de	
Neulouisendorf	<i>Die Kirchengemeinde unterhält kein ständig besetztes Büro. Bitte wenden Sie sich an:</i>	
Wolfgang Missweit Annemarie Altes	02824 2376 , E-Mail: w.missweit@gmx.de 02824 2376 , E-Mail: annemariealtes@gmx.de	
Küsterin Kalkar	Marianne Dalkowski , Kesselstraße 7	02824 9619810
Organist/-in	Robert Bosch	
Gospelchor	Uwe Dannull www.lord-n-joy.de	02824 2376 E-Mail: chorleiter@lord-n-joy.de
Jugend- leiter(innen)	Ilona Kania, Anika Neuhaus und Ulrich Kremer Ev. Jugendhaus, Birkenallee 1 a E-Mail: evjugendkalkar@web.de	02824 804121
Kleiderkammer	Marianne Dalkowski in der Sakristei hinter der Ev. Kirche, Kesselstr. 9	02824 9619810
Gemeindeschwester in Kalkar	Ute Tenter	02824 2376
Eine-Welt-Laden	Monrestraße 42 Kontaktperson: Hildegard Minten Jens Brinkmann Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag Donnerstag + Freitag	02824 2376 02824 2376 09.30-12.30 Uhr 15.00-18.00 Uhr

Gottesdienste in den Ev. Kirchengemeinden

	Kalkar	Neulouisendorf <i>i.d.R. am 1. und 3. Sonntag im Monat</i>
5. November	10.45 Uhr GKT (A. Rosen)	9.30 Uhr GKT (A. Rosen)
12. November	10.45 Uhr GmA (M. Schell)	Verlegt nach Kalkar
18. November	10.00 Uhr TG (C. Hagen)	
19. November	10.45 Uhr G (T. Hagen)	9.30 Uhr GmA (T. Hagen)
22. November Buß- und Bettag	18.30 Uhr G (T. Hagen)	
26. November Ewigkeitssonntag	10.45 Uhr G (C. Hagen)	Verlegt nach Kalkar

3. Dezember 1. Advent	10.45 Uhr G (C. Hagen)	9.30 Uhr G (C. Hagen)
10. Dezember 2. Advent	10.45 Uhr G mit Frauenhilfe (T. Hagen)	Verlegt nach Kalkar
16. Dezember	10.00 Uhr evtl. TG (T. Hagen)	
17. Dezember 3. Advent	10.45 Uhr Musikalischer G (C. Hagen)	Verlegt nach Kalkar
24. Dezember Heilig Abend	16.00 Uhr Christvesper (C. Hagen, Sobbe + Team) 22.00 Uhr Christmette (T. Hagen)	17.30 Uhr Christvesper (T. Hagen)
25. Dezember Weihnachten	10.45 Uhr GmA (C. Hagen, Sobbe + Team)	9.30 Uhr GmA (C. Hagen)
26. Dezember Weihnachten	Kein Gottesdienst	Kein Gottesdienst
31. Dezember Altjahresabschluss	10.45 Uhr G (C. Hagen)	Verlegt nach Kalkar

1. Januar 2018	Die Gottesdienste sind verlegt auf den 31.12.2017 um 10.45 Uhr in Kalkar	
----------------	--	--

G Gottesdienst, **GKT** „Kanzeltausch“, **TG** Taufgottesdienst

GmA Gottesdienst mit Abendmahl – in Kalkar i.d.R. am 2. So i. Monat und in NLD i.d.R. am 3. So i. Monat

Weitere Termine

	Kalkar	Neulouisendorf
	Kirchenkaffee ist an jedem Sonntag	
29. November		19.30 Uhr Glühweinabend im Gemeindehaus
2. Dezember	Seniorenadvent (C. Hagen)	
16. Dezember		Seniorenadvent (T. Hagen)

Beratung und Hilfe

- Caritas-
Sozialberatung** **Larisa Burschinski** 02824 9615769
Kirchplatz 3: Dienstag 15-17 Uhr u. Donnerstag 9–11 Uhr
„Treff 57“, J. Vogler Dienstag 15-17 Uhr u. Donnerstag 9–11 Uhr
Monrestr. 57 0174 2195516
j.vogler@caritas-kleve.de
- „Calcarer Tafel“** Kontakt über **Rainer Jürgenliemk** 02824 80183
Jens Brinkmann 02824 9765112
Gert Albert Verhülsdonk 02824 2859
- Gemeindeschwester in Kalkar:** Ute Tenter 02824 8050005
- Diakonie im Kirchenkreis Kleve e.V.
Haus der Diakonie** Brückenstraße 4, 47574 Goch
Telefon: 02823 9302-0
info@diakonie-kkkleve.de
www.diakonie-kkkleve.de
- Betreuungsverein** 47574 Goch, Brückenstraße 4
Helma Bertgen 02823 9302-18
Theo Peters 02823 9302-23
- Beratungsstelle für Suchtkranke** 47608 Geldern, Gelderstraße 39
Angelika Mölleken 02831 7079 + 7070
- Sozialberatung** 47533 Kleve, Stechbahn 33
Monika Köster 02821 719486-13
Sprechstunde: Dienstag u. Freitag 9–12 Uhr
- Betreutes Wohnen** 47533 Kleve, Stechbahn 33
Monika Köster 02821 719486-0
- Parkinson-Gruppe** 47533 Kleve, Feldmannstege 2
Fr. Haupt 02821 98927
- Ev. Beratungsstelle für Erziehungs-, Ehe-/Partnerschafts- und
Lebensfragen, Schwangerschaftskonfliktberatung**
Webseite (mit Sprechzeiten etc.): www.ev-beratung.de
47441 **Moers**, Humboldtstraße 64 02841 9982600
47166 **Duisburg**, Duisburger Str. 172 0203 990690
- Telefonseelsorge:** **0800 111 0 111** (gebührenfrei)

Das Presbyterium in Kalkar

Vorsitzende

Pfn. Christel Hagen Wissel

Stellv. Vorsitzende

Bettina Sobbe Niedermörmter

Kirchmeister

Otto Andrae Kalkar

Stellv. Kirchmeister

Uwe Dräger Appeldorn

Artur Kania Hönnepel

Anita Kipper Kalkar

Peter Korsch Wissel

Barbara Peerenboom Wissel

Birgit Solberg Kalkar

Das Presbyterium in Neulouisendorf

Vorsitzender

Wolfgang Missweit Neulouisendorf

Stellv. Vorsitzender

Pfr. Thomas Hagen Wissel

Kirchmeister

Heinz-Walter Becker Neulouisendorf

Stellv. Kirchmeisterin

Helma Altes Neulouisendorf

Annemarie Altes Neulouisendorf

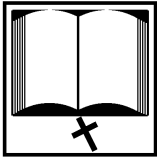
Gruppen und Kreise - Kalkar



KinderBibelTag -Team

Kontakt über:

Gemeindebüro: 02824 2376



Konfi-Unterricht:

donnerstags um 16.30 Uhr

(bei Pfarrerin Christel Hagen)

dienstags um 16.30 Uhr

(bei Pfarrer Thomas Hagen)

im Ev. Gemeindehaus Kalkar, Kesselstraße 5



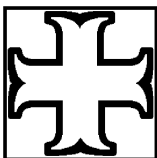
Ökumenischer Gospelchor mit Band

Leiter: Uwe Dannull, Reiherstraße 14, 02824 2376

www.lord-n-joy.de / chorleiter@lord-n-joy.de

Proben: dienstags um 19.30 Uhr in der Kirche

(nicht während der Schulferien)



Ev. Frauenhilfe

Kontakt: Ute Tenter, Scholtenweg 9, 02824 2376

jeweils am zweiten Montag im Monat um 14.30 Uhr

im Ev. Gemeindehaus Kalkar, Kesselstraße 5



Kleiderkammer

in der Sakristei hinter der Ev. Kirche, Kesselstr. 9

Kontakt über: Marianne Dalkowski 02824 9619810

(06.11., 20.11., 04.12., 18.12. jeweils von 15-17 Uhr)



Ev. Jugendhaus Kalkar, Birkenallee 1a

Leitung: Ilona Kania 02824 2376
E-Mail: evjugendkalkar@web.de
privat: 02824 5407
Büro: Montag 9.00 – 11.00 Uhr
Aktuelles Programm im Innenteil!



Sport in der Turnhalle Altkalkar

Leitung:
Irina Helm-Schatilow, 02824 2376
Washington Str. 1 A
Alexander Weidenkeller, 02824 2376
mittwochs: 18.00 – 22.00 Uhr Volleyball Jungen
donnerstags: 19.00 – 21.30 Uhr Walking/Nordic-
Walking und Ausgleichsgymnastik/
Entspannung

Gospelchor ist immer noch auf der Suche nach einem Schlagzeuger!

Da der Schlagzeuger den Kalkarer Gospelchor Lord 'n' Joy aus Altersgründen verlassen hat, sucht der Chor dringend einen neuen Schlagzeuger, der in der Lage sein sollte, auch ohne Noten das Repertoire zu erarbeiten und zu begleiten. Interessenten sollten auch der Kirche nicht ganz fern stehen. Meldungen bitte an den Chorleiter Uwe Dannull, E-Mail: chorleiter@lord-n-joy.de oder über das Gemeindebüro, 02824 2376.

Gruppen und Kreise - Neulouisendorf



Frauenkreis

Regina Eberhard:

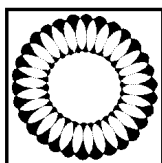
02824 2376

Irene Postelt

02824 2376

jeden zweiten Mittwoch im Monat um 14.30 Uhr

im Ev. Gemeindehaus Neulouisendorf



Bastelgruppe

Irmgard Altes

02824 2376

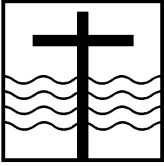
mittwochs um 19.30 Uhr

im Ev. Gemeindehaus Neulouisendorf

**Das Gemeindehaus in Neulouisendorf
kann für private Feiern gemietet werden.
Bei Interesse melden Sie sich bitte bei
Frau Altes unter der Tel. Nr.: 02824 2376**

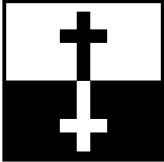


Es wurden getauft – Kalkar/Neulouisendorf



17.06. Jar
17.06. Ele
17.06. Da
17.06. Phi
02.07. Eliã
26.08. Zoë
26.08. Fyr
26.08. Pia
26.08. The
23.09. Miã
23.09. Fel

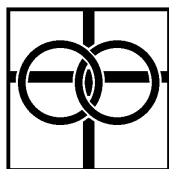
Es starben – Kalkar/Neulouisendorf



21.03. An
04.04. Ma
30.05. Sa
29.06. Ma
15.08. Ge
26.08. Ka
28.09. Ma
28.09. Ev:



Es wurden getraut – Kalkar/Neulouisendorf



17.06. An
Ne
07.07. Mi
08.07. Re
Tr
29.07. Di
Ka
02.09. He
Ka



Diakoniesammlung

Wie in jedem Jahr finden Sie im Gemeindebrief wieder einen Überweisungsträger für die Diakonie-Sammlung in der Adventszeit.

Wir bitten Sie ganz herzlich um Ihre Spende, egal, ob groß oder klein, damit die Not vieler Menschen gelindert werden kann.

Bei einer Höhe bis einschließlich 200,- Euro gilt der Überweisungsbeleg als Spendenquit-

tung. Bei höheren Summen schicken wir Ihnen ohne besondere Aufforderung eine Spendenbescheinigung zu, *wenn Ihre vollständige Adresse auf dem Einzahlungsbeleg mit angegeben ist.*

In Neulouisendorf wird die Sammlung wie immer an der Haustür durchgeführt.

Für jede Spende danken wir Ihnen herzlich!



Grafik: Diakonisches Werk/ GM



Wir warten auf EUCH!

Montag:

16.00 - 18.00 Uhr **Kinder- und Jugendtreff**
(offenes Programm)

17.00 - 20.00 Uhr Computer-
Internetcafé
(14-tägig)

Dienstag:

15.00 - 16.00 Uhr Hausaufgabenzeit

15.30 - 18.00 Uhr **Kindergruppe**
für alle Kids von
6 - 12 Jahren
(Programm im
Gemeindebrief S. 29)

17.30 - 21.00 Uhr **Jugendtreff**
mit Computer /
Internet

18.00 - 19.00 Uhr *NEU! Sport und
Bewegungsspaß für
Kinder in der Turnhalle
Birkenallee 19*

Mittwoch:

15.00 - 18.00 Uhr **Kindergruppe**
für alle Kids bis 12 Jahre (Programm im
Gemeindebrief S. 29)

18.00 - 21.00 Uhr **Jugendtreff**

ab 18.00 Uhr **Sportangebote**
in der Turnhalle Birkenallee 19

20:00 - 22:00 Uhr Sport für alle



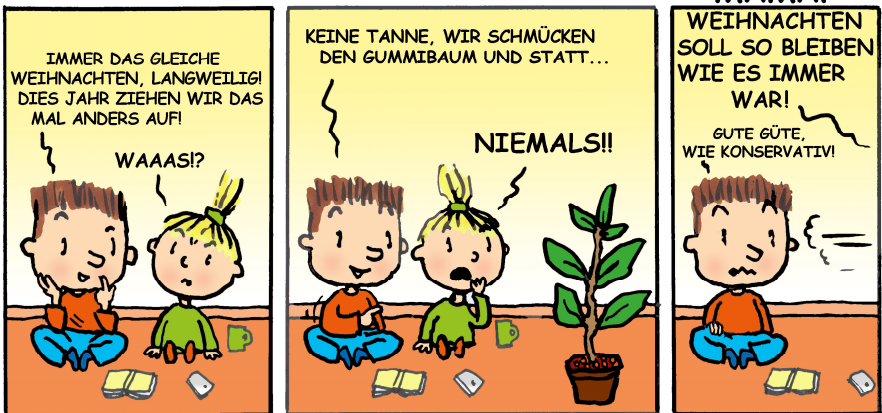
Evangelische Jugendhaus informiert:

Donnerstag:

15:00 - 16:00 Uhr	Hausaufgabenzeit
15:30 - 18:00 Uhr	Kindergruppe für alle Kids (Programm im Gemeindebrief S. 30)
18:00 - 20:00 Uhr ab 15:00 Uhr	Offener Treff für Jugendliche Sportangebote in der Turnhalle Birkenallee 19:
15:00 - 16:00 Uhr	Sport für Kids
19:00 - 21:30 Uhr	Walking/Nordic Walking und Ausgleichsgymnastik/Entspannung

Unsere Anschrift: **Evangelisches Jugendhaus Kalkar**
Birkenallee 1a, 47546 Kalkar
Tel.: 02824 804121
E-Mail: EvJugendKalkar@web.de

MINA & Freunde



Grafik: Pfeffer

Kindergruppen sind immer...

...dienstags von 15 - 17 Uhr für alle Kids von 6 - 12 Jahren
im Evangelischen Jugendhaus, Birkenallee 1a

- 07.11.2017 Wir gestalten „Puste-Bilder“
- 14.11.2017 Kochen wie in Italien
- 21.11.2017 Basteln mit Ton
- 28.11.2017 Leckere Küche vom Niederrhein



- 05.12.2017 Wir kochen einen Winter-Eintopf
- 12.12.2017 Wir basteln Weihnachtskarten
- 19.12.2017 Wir backen Weihnachtsplätzchen
- 26.12.2017 Weihnachtspause, Jugendhaus bleibt geschlossen



...mittwochs von 15 - 18 Uhr für alle Kids von 6-12 Jahren
im Evangelischen Jugendhaus, Birkenallee 1a

- 08.11.2017 Heute kochen wir eine Kürbissuppe...Hmm
- 15.11.2017 Bastelrunde: Schattenlichter
- 22.11.2017 Kinonachmittag im Jugendhaus
- 29.11.2017 Bastelrunde: Tüten-Elche...bald ist Advent

- 06.12.2017 Nikolaus & Co
- 13.12.2017 Wir backen eine Möhrentorte
- 20.12.2017 Selbstgemachte Weihnachtsgeschenke
- 27.12.2017 Weihnachtspause, Jugendhaus bleibt geschlossen



Kindergruppen sind immer...

...donnerstags von 15 - 18 Uhr für alle Kids von 6-12 Jahren
im Evangelischen Jugendhaus, Birkenallee 1a

02.11.2017 Beautynachmittag, wir stellen
Duschgel und Creme her

09.11.2017 Leckere Weckmänner

16.11.2017 Spiele- und Rätselnachmittag

23.11.2017 Wir backen einen Nusskuchen

30.11.2017 Heute dreht sich alles um Lichter und Kerzen

07.12.2017 Adventsbastelnachmittag

14.12.2017 Weihnachtsbäckerei

21.12.2017 Psst... die letzten Weihnachtsvorbereitungen

28.12.2017 Weihnachtspause, Jugendhaus bleibt geschlossen



*Wir warten auf Euch!!!
Bis dahin!!!
Euer Jugendhaus-Team*



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



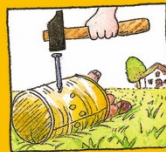
Martin im Gänsestall

Martin – der als junger Mann seinen Mantel mit einem Bettler geteilt hatte – lebt in einem Kloster in Frankreich. Er ist beliebt, weil er sich um Arme kümmert. Eines Tages kommt ein Reiter aus Tour, der großen Bischofsstadt: „Martin soll unser Bischof werden!“ Alle freuen sich für Martin. Nur Martin nicht: Er will lieber ein einfacher Mönch bleiben, statt in prächtigen Gewändern im Bischofspalast zu leben. Im Gänsestall versteckt er sich! Doch da schnattern die Gänse so laut, dass Martin entdeckt wird. Er nimmt die Wahl an. Aber er wird ein guter Bischof: Er versucht, den Reichtum und die Macht seines neuen Amtes für Gutes einzusetzen.

Zwei Läuse gehen auf einer Glatze spazieren. „Erinnerst du dich noch? Früher haben wir hier Versteck gespielt.“



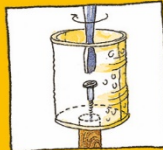
Wie viele Drachen tanzen im Wind? Zähle die Drachenschnüre – dann weißt du es.



Deine Martinslaterne

Du brauchst:

leere Konservendose, Besenstil, Lumpen, Hammer, Nagel, Schraube, Schraubenzieher, Kleber, Teelicht.



So geht's:

- Stopfe die Dose dicht mit Lumpen aus und lege sie auf eine weiche Unterlage. Schlage ein schönes Lochmuster in das Blech.
- Schraube den Dosenboden auf das flache Ende eines alten Besenstils.
- Befestige das Teelicht mit Starkkleber am Dosenboden.



Lösung Drachentäfel: 20 Drachenschnüre



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



BIBELLIGA
Gottes Wort bewegt